



140  
Jahre

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rattenberg

# FÖRDERSAMMLUNG 2010



3. Ausgabe

Das Informationsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Rattenberg

Oktober 2010



**Der Fuhrpark der FF Rattenberg entspricht den derzeitigen Anforderungen.**

## Sehr geehrte Bewohner von Rattenberg!



Die geschlossene Bauweise von Rattenberg mit seiner überwiegend weichen Bedachung schürte in der Bevölkerung in früheren Jahrhunderten immer wieder die Angst vor Großbränden, die die ganze Stadt auslöschen hätten können. Im Jahr 1870 fanden sich rund 30 Bürger zu diesem »Branddienst« berufen – die Freiwillige Feuerwehr Rattenberg war gegründet.

Sie können sich sicher vorstellen, dass es technisch äußerst schwierig war, dieser verantwortungsvollen Aufgabe gegenüberzutreten. Sollte es zu jener Zeit die große Aufgabe der Freiwilligen gewesen sein, in der eigenen Gemeinde als auch in den Nachbargemeinden Brände zu löschen, so hat sich der Aufgabenbereich in den letzten Jahren und Jahrzehnten grundlegend geändert.

Die Technik, der Straßenverkehr, der soziale Lebensstandard sowie die Umwelt fordern von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren ihren höchsten Tribut. Wie bereits angesprochen, wird von den freiwilligen Helfern bei Verletztenbergungen nach Verkehrsunfällen, bei Bränden, Chemieeinsätzen u. dgl. das höchste Maß an

Wissen, Verantwortung und Konzentration gefordert – kurzum, die freiwilligen Helfer müssen wie Professionisten handeln! Dass solche Ereignisse zu psychologischen Belastungen des Einzelnen führen, versteht sich von selbst.

Die Stadtfeuerwehr Rattenberg kann derzeit auf über 60 Mitglieder stolz sein. Weiters stehen im Fuhrpark 4 Fahrzeuge, ein Tragkraftspritzenanhänger, sowie ein 137 KVA Notstromaggregat für die verschiedensten Einsätze zur Verfügung. Mit Freude darf ich vermelden, dass der Fuhrpark und der Stand der technischen Ausrüstung den derzeitigen Anforderungen entsprechen.

Um das hohe Niveau der Ausbildung in der Mannschaft beizubehalten, werden von den Feuerwehrfrauen und -männern in regelmäßigen Abständen immer wieder Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule Tirol in Anspruch genommen, ebenso werden in den Wintermonaten Schulungen zu den verschiedensten Bereichen im Feuerwehrgerätehaus abgehalten. Ein Teil des Jahresurlaubes fließt somit bei einem Großteil der »Freiwilligen« in den Dienst der Allgemeinheit.

Der freiwillige Dienst am Nächsten erfordert ein ausgeprägtes Pflichtbewusstsein jedes Einzelnen, aber trotzdem steht die Kameradschaft an oberster Stelle, denn **die Kameradschaft ist die Stütze der Freiwilligen Feuerwehr.** Nur

durch den Zusammenhalt der Mitglieder kann sie bestehen.

Mit Stolz, aber auch mit Anerkennung darf ich auf meine Tätigkeit als Stadtfeuerwehrkommandant blicken und ich erlaube mir diese Gelegenheit wahrzunehmen, um mich bei den **Firmen** und **Gönnern** zu bedanken. Danken möchte ich auch den **Gemeinderäten**, an der Spitze Bürgermeister Franz Wurzenrainer, für ihr Verständnis beim Ankauf wichtiger Feuerwehrfahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände.

All unsere Arbeit wäre nicht so erfolgreich, ohne die bereitwillige Unterstützung von Ihnen, sehr verehrte **Rattenbergerinnen und Rattenberger.** Mein besonderer Dank gilt aber auch der **Polizei**, dem **Roten Kreuz** sowie den **Nachbargemeinden** für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Es ist mir ein besonderes Bedürfnis, mich auch bei allen **Feuerwehrmitgliedern und deren Familien** für ihre ständige Bereitschaft zu bedanken. Mit dem Wunsch, dass wir immer wieder gesund von unseren Einsätzen nach Hause kommen, möchte ich mit dem Leitspruch der Feuerwehr schließen,

»Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr!«

**OBI Peter Winkler**

Kommandant der Stadtfeuerwehr Rattenberg



Liebe Mitglieder der  
Freiwilligen Feuerwehr!  
Liebe Freunde und Gönner  
unserer Feuerwehr!

Ziemlich genau zum 140sten Bestandsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Rattenberg ist es gelungen, das erste Tanklöschfahrzeug für unsere Stadtfeuerwehr anzukaufen. Zusammen mit der Drehleiter und dem Katastrophenrüstfahrzeug u. a. m. besitzt unsere Wehr zur Zeit alle Geräte, um nach dem heutigen Stand der Technik die effektivste und schnellste Hilfeleistung bei Brand- und Technikeinsätzen leisten zu können, was gerade in der geschlossenen Bauweise und der Beengtheit unserer Altstadt von enormer Bedeutung ist.

War es auch nicht leicht, die nötigen Geldmittel für dieses Tanklöschfahrzeug bereitzustellen, so hat sich dieser Aufwand sicher gelohnt, zumal eine moderne technische Ausrüstung auch Motivation für Kommando, Mannschaft und Jugendfeuerwehr bedeutet, was in unserer kleinen Gemeinde von höchster Wichtigkeit ist.

In diesem Sinne gilt mein aufrichtiger Dank all jenen, die dazu beigetragen haben, dieses Tanklöschfahrzeug zu finanzieren und jenen, die bereit sind, es zum Wohle unserer Bevölkerung zu bedienen.

Gut Heil, Kameraden!  
**Euer Bürgermeister  
Franz Wurzenrainer**

Liebe Kameradinnen  
und Kameraden der  
Freiwilligen Feuerwehr Rattenberg!

Vor 140 Jahren wurde die Freiwillige Feuerwehr Rattenberg gegründet. Sie ist damit eine der ältesten und mit jahrelanger Tradition verbundene Feuerwehr in unserem Bezirk. Als Bezirkskommandant gratuliere ich zu diesem Jubiläum recht herzlich.

Die kleinste Stadt Österreichs mit ihrer engen Bauweise wurde immer wieder von verheerenden Feuerkatastrophen heimgesucht. Zum Schutz der Bevölkerung und dessen Hab und Gut hat sich eine schlagkräftige und gut ausgebildete Feuerwehr gebildet. Es ist dem Weitblick der jeweiligen Führungskräfte zu verdanken, dass sich die Freiwillige Feuerwehr Rattenberg heute so präsentieren kann.

Vieles hat sich seit der Gründung im Jahre 1870 geändert. Die Anforderungen an die Einsatzmannschaft, sowie der Gerätschaften und Fahrzeuge sind ständig gestiegen. Eines jedoch ist gleich geblieben: »Die Einstellung und der Wille dem Nächsten in seiner Not zu helfen«. So lange diese Geisteshaltung aufrecht bleibt, wird das freiwillige Feuerwehrwesen weiterbestehen können. Im Jubiläumsjahr wurde ein neues Tanklöschfahrzeug TLF 1500/200 angeschafft.



Damit steht den Rattenberger Florianijüngern ein modernes und auf dem neuesten Stand der Technik stehendes Einsatzfahrzeug zur Verfügung.

Die Führungskräfte der Feuerwehr Rattenberg haben alle Für und Wider dieser Investition abgewogen und sind schlussendlich zu dieser zukunftsweisenden Entscheidung gekommen. Durch die positive Einstellung der Stadtgemeinde Rattenberg zur Finanzierung und mit Fördergeldern des Landes Tirol konnte dieses Vorhaben realisiert werden. Ein stattlicher Betrag aus der Kameradschaftskasse wurde von der Feuerwehr Rattenberg übernommen. Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen, die zur Anschaffung dieses Fahrzeuges beigetragen haben.

Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rattenberg für die Zukunft alles Gute und dass sie immer wieder gesund von den Übungen und Einsätzen zu ihren Familien nach Hause kommen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen  
**OBR Hannes Mayr,  
BFK Kufstein**

Wir danken unseren Förderern ...





## Die 140ste Jahreshauptversammlung

Am 6. März 2010 lud die FF Rattenberg zur ihrer Jubiläumshauptversammlung ins Veranstaltungszentrum Malerwinkel.

**K**ommandant OBI Peter Winkler konnte am 6. März 2010 zur 140sten Jahreshauptversammlung im Veranstaltungszentrum Malerwinkel Stadtpfarrer Mag. *Dieter Reutershahn*, Bgm. *Franz Wurzenrainer* und Mitglieder des Gemeinderates, Landesfeuerwehr-KDT *Klaus Erler*, Bezirksfeuerwehr-KDT *Hannes Mayr*, die Ehrenmitglieder OBI *Ernst Ascher* und Alt-Bgm. *Josef Handle*, Vertreter der Blaulichtorganisationen und 65 anwesende Mitglieder begrüßen. Die Jahreshauptversammlung begann mit einem beeindruckenden Rückblick auf

die 140-jährige Geschichte der Stadtfeuerwehr Rattenberg.

Einen Höhepunkt der diesjährigen Versammlung stellte die Bestellung von Mag. *Dieter Reutershahn* zum ersten Feuerwehrkuraten der Stadtfeuerwehr Rattenberg durch LFK *Klaus Erler* dar.

Weitere Höhepunkte waren die Ehrung von BM *Johann Laimgruber* und HFM *Karl Kössler* für 60-jährige Mitgliedschaft, sowie von Alt-KDT OBI *Manfred Einkemmer* für 40-jährige Mitgliedschaft. Weiters wurden *Armin Laiminger* zum Oberlöschmeister,



**Mannschaft und Ehrengäste verfolgten den Rückblick auf 140 Jahre FF Rattenberg.**

*Sandra Fasolt* zum Oberfeuerwehrmann und die Jugendfeuerwehrmitglieder *Peter Fasolt*, *Lukas Moser*, *Patrick Steinberger* und *Nathalie Winkler* zum Feuerwehrmann befördert.



## Florianifeier 2010 erstmals gemeinsam mit der FF Radfeld

Am Samstag, den 8. Mai 2010 fand erstmals in unserer 140-jährigen Geschichte die Florianifeier gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Radfeld in der Stadtpfarrkirche Rattenberg statt. In einer feierlichen Messe, gestaltet von unserem Feuerwehrkuraten Mag. Reutershahn und musikalisch umrahmt von der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld, konnten auch neue Mitglieder angelobt werden.



Unten, Bild 1: Sechs neue Mitglieder der Jugendfeuerwehr erhielten die Erprobungsstreifen für das »Bronzene Wissenstestabzeichen«, welches sie am 17. April 2010 in Hochfilzen erlangten: JFM Nadine Ascher, JFM Nicole Tschenet, JFM Sonja Stock, JFM David Einkemmer, JFM Christoph Moser, JFM Alexander Rejhons. – Bild 2: Sechs neue Mitglieder konnten angelobt werden: FM Peter Fasolt, FM Lukas Moser, FM Patrick Steinberger, FM Nathalie Winkler, PFM Anton Milici. – Bild 3 und 4: Mag. Josef Auer, Bgm. von Radfeld und KDT OBI Hanspeter Ostermann überbrachten Grußworte aus der Nachbargemeinde.



# 140 Jahre dazumal: Rückblick auf 140



Brand Hinterholzerhaus, Südtiroler Straße 67, Rattenberg, 1904



Braunische Balanceleiter, bis 1975



Brand Sägewerk Neukomm Brixlegg, 1930



Erstes Feuerwehrfahrzeug in Rattenberg, »Glückner«, 1946–1962



Die Mannschaft der FF Rattenberg, 1950



80-jähriges Bestandsjubiläum, 1950



Brand beim »Sixnbauer«, Radfeld, 1952



Fahnenweihe, 1953



Fahnenweihe, 1953



Weihe der Motorspritze »Gugg«, 1957



Brand Holzschuppe »Plattner«, Radfeld, 1958



90-jähriges Jubiläum mit Bgm. Kiener, 1960



# Jahre Stadtfeuerwehr Rattenberg



Weihe des »Opel Blitz«,  
1962



1. Landesfeuerwehrwettbewerb in Silz,  
1963



Hochwasser,  
1965



Brand Kremerstadt,  
Radfeld, 1972



Tankwagenunfall, A12  
bei Kramsach 1980



Brand Gasthof Schlosskeller,  
Rattenberg, 1983



8. Bezirksnassbewerb in Rattenberg,  
1984



Sturm über Rattenberg,  
1987



Verkehrsunfall, Autobahnbrücke  
1987



Das alte Gerätehaus,  
1906–1992



Gefahrgutunfall, B171  
Brixlegg Matzenpark, 1994



Explosion Tanklager Azwanger,  
Brixlegg, 1995



# Segnung des neuen Einsatzfahrzeugs TLF 1500-200

Im Beisein von zahlreichen Ehrengästen wurde am 12. Juni 2010 das neue Einsatzfahrzeug von Pfarrer Dieter Reutershahn gesegnet.



Am Samstag, den 12. Juni wurde unser neues Einsatzfahrzeug von Stadtpfarrer Feuerwehrrkurat Mag. *Dieter Reutershahn* und der Fahrzeugpatin *Maria Erhart* gesegnet.

Am Festakt nahmen zahlreiche Ehrengäste teil, darunter Landesfeuerwehrrkurat Dr. *Schulte-Herbrüggen*, LHStv. *Steixner*, Bgm. *Wurzenrainer*, Landesfeuerwehrkommandant *Erlner*, sowie BFI *Winkler* und BFKDT *Mayr*, sowie Abordnungen von benachbarten Wehren.

In der 140-jährigen Geschichte ist dies **das erste Tanklöschfahrzeug für die Stadtfeuerwehr Rattenberg**. Es ist die ideale Ergänzung zur Drehleiter und dem schweren Rüstfahrzeug, welche ebenfalls in Rattenberg stationiert sind. Mit diesem hochmodernen Einsatzfahrzeug ist die Rattenberger Wehr nun noch besser für Brandeinsätze (1500 l Löschwassertank und 200 l Schaummitteltank, 6 Atemschutzgeräte, u.v.m.) und technische Einsätze (Bergeschere) gerüstet.

Landeshauptmannstellvertreter *Steixner* betonte in seiner Rede die Wichtigkeit dieses Fahrzeuges für die Stadtfeuerwehr Rattenberg und stellte klar, dass dieses Fahrzeug kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit zum optimalen Schutz der Gemeinde, sowie der ganzen Region ist.

### Die technischen Daten des TLF 1500-200:

- aufgebaut auf Iveco Eurocargo 140 E 25
- Gesamtgewicht 14000 kg
- Radstand: 3690 mm
- Hubraum: 5880 cm<sup>3</sup>
- 6 Zylinder-, 4-Takt-Reihenmotor mit Direkteinspritzung
- Leistung: 251 PS
- Antrieb: 4 x 2
- 6 Gang Schaltung

### Die Ausstattung:

- 1500l Löschwassertank sowie 200 l Schaummitteltank
- Aufbau aus Alufire3, Aluminium komplett eloxiert
- LED Power Lichtbalken am Fahrzeugdach
- Verkehrsleitsystem in LED

- Rückfahrkamera
- Hochdrucklöschanlage für Schnellangriffsätze mit HD-Schaumzumischung
- Schaumzumischanlage im Normaldruckbereich, elektronisch geregelt, Zumischung stufenlos von 0,1–6 bar
- Hydraulischer Rettungssatz LUKAS (Bergeschere)
- Atemschutz für 6 Personen
- Flutlichtmast ca. 6 m Höhe, Annäherungssensor, 2 x 1500 Wattfluter, dreh- und schwenkbar

### Kosten:

TLF 1500-200 . . . . .EUR 290.000,-- (mit dem TSA 750)

Aus der Kameradschaftskasse beigesteuert . . . . .EUR 60.000,--

*Unser ganz spezieller Dank gilt allen Bewohnern und Geschäftsinhabern der Stadt Rattenberg, die uns bei der Haussammlung 2009 so großzügig unterstützt haben! Denn diese Spenden sind alle für den Ankauf des Einsatzfahrzeuges verwendet worden.*



# Einsätze vom 1. 10. 2009 bis 1. 9. 2010 in Auszügen

In zahlreichen Einsätzen konnte sich die Stadtfeuerwehr Rattenberg in den letzten 12 Monaten immer wieder bewähren. Durch die vielen Schulungen und Übungen, sowie die ständig aktualisierte Ausrüstung konnte in vielen Fällen kompetent Hilfe geleistet werden.

**28. 10. 2009: Brand eines Wirtschaftsgebäudes in Münster**



**7. 3. 2010: Verkehrsunfall in Reith i. A.**



**17. 3. 2010: Brand Fa. Fischbacher in Kundl**



**9. 4. 2010: Dachstuhlbrand in Kramsach**



**19. 4. 2010: Fahrzeugabsturz in Brandenburg**



**20. 4. 2010: Brand Bauernhof in Kundl**



**13. 7. 2010: Gebäudebrand in Münster**



**17. 7. 2010: Unwetter mit Starkregen in Rattenberg**



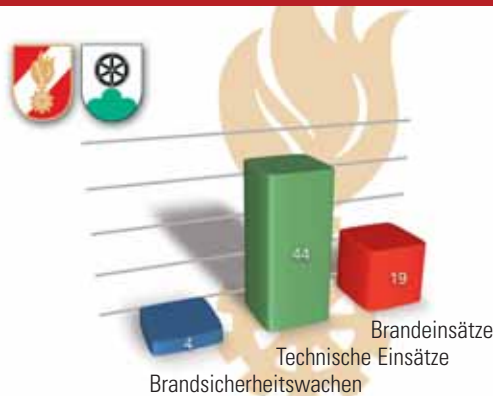
## Info für alle Handy-Besitzer

Ein wichtiger Hinweis, herausgegeben vom Roten Kreuz und den Rettungsorganisationen: Einsatzfahrer haben bei Unfällen bemerkt, dass die meisten Verwundeten ein Mobil-Telefon bei sich haben. Bei verletzten Personen, die nicht mehr ansprechbar sind, wissen die Einsatzkräfte aber nicht, wer aus den langen Adresslisten zu kontaktieren ist.

Ambulanzfahrer und Notärzte haben daher vorgeschlagen, dass jede/r in sein/ihr Handy-Adressbuch die im Notfall zu kontaktierende Person unter einem bestimmten Pseudonamen eingibt. Dieses international anerkannte Pseudo ist »ICE« und steht für »In Case of Emergency«. Unter diesem Namen sollte man die Rufnummer jener Person eintragen, welche im Notfall durch Polizei, Feuerwehr oder Erste Hilfe anzurufen ist. Sollen mehrere Personen kontaktiert werden, soll man die Nummern unter ICE1, ICE2, ICE3, usw. speichern.

Leicht durchzuführen, kostet nichts, kann aber viel erreichen!

## Einsatzstatistik der Stadtfeuerwehr Rattenberg vom 1. 10. 2009 bis 1. 9. 2010



Gesamteinsatzstunden: **2900**

Gesamtübungsstunden: **1.690**

(aus 6 Schulungen, 67 Übungen davon 9 Gemeinschaftsübungen mit anderen Wehren)



30. 10. 2009: **Herbstabschlussübung 2009.** Übungsannahme: Dachstuhlbrand Pfarrkirche.



19. 9. 2009: **Atemschutzleistungsprüfung 2009.** Eine Gruppe unserer Feuerwehr nahm am Bezirks-Atemschutzleistungsbewerb in Scheffau teil. Die Teilnehmer erlangten das Leistungsabzeichen in Bronze.



28.–29. 5. 2010: **Dreißigster Bezirks-Feuerwehrtassleistungsbeiwerb.** In Alpbach wurde der 30. Nassleistungsbeiwerb des Bezirkes Kufstein ausgetragen. Die Stadtfeuerwehr Rattenberg war mit drei Beiwerbgruppen vertreten.



Im Juni besuchte uns der **Kindergarten Rattenberg**. Für zwei Stunden stand bei den Kindern alles im Zeichen der Feuerwehr. Mit großer Begeisterung wurden die verschiedensten Sachen ausprobiert – vom Helm bis zum Funkgerät usw. Auch ihre Geschicklichkeit im Zielspritzen stellten die Kinder unter Beweis. Nach der Besichtigung des Feuerwehrhauses und der Einsatzfahrzeuge wurde natürlich eine kleine Ausfahrt mit dem Tanklöschfahrzeug gemacht.



26. 6. 2010: **Hochzeit von Tajana und HFM Bernhard Freiberger.**



23. 7. 2010: **50. Geburtstag unseres Kameraden OV Walter Rejhons.**



**Wir sagen Danke!**  
Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rattenberg möchten sich bei **ihren Dienstgebern** für das Verständnis bedanken, das sie für das Ehrenamt ihrer Mitarbeiter aufbringen! – Unser herzlicher Dank gilt auch **all jenen, die uns durch ihre Spende unterstützen!**

12. 6. 2010: **Privatstiftung Sparkasse Rattenberg, Spendenübergabe für neues TLF-1500**



12. 6. 2010: **Tiroler Versicherung, Spendenübergabe für neues TLF-1500**



April 2010: **Raiffeisenbank MUT, Spendenübergabe für neues TLF-1500**

